

Germany-Friedrichshafen: Engineering services

OJ S 41/2023 27/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bodenseekreis

Postal address: Glärnischstraße 1-3

Town: Friedrichshafen

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Postal code: 88045

Country: Germany

E-mail: TGA-Planung-Bodensee@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bodenseekreis.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6FSW/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6FSW>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Postal address: Stresemannstr. 79

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70191

Country: Germany

Contact person: Dr. Alexander Dörr

E-mail: TGA-Planung-Bodensee@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.menoldbezler.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 5 (HLS und Elektro) in den Leistungsphasen 1 bis 9 für die Sanierung mehrerer Gebäude des Berufsschulzentrums in Überlingen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314100 Electrical services, 71315000 Building services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Main site or place of performance: Überlingen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Bodenseekreis plant Sanierungsarbeiten am Berufsschulzentrum Überlingen. An der Constantin-Vanotti-Schule und der Marie-Curie-Schule - Gebäude D sollen unter anderem die Lüftungsmöglichkeiten sowie der sommerliche Wärmeschutz in den Klassenräumen verbessert werden. Hierzu sind dezentrale Lüftungsanlagen geplant. Darüber hinaus erfolgt eine Elektrosanierung der Klassenräume sowie die Erweiterung der Brandmeldeanlage.

Ein Teil der geplanten Maßnahmen soll bereits 2023 umgesetzt werden. Die weiteren Ausschreibungen der erforderlichen Bauleistungen sollen ab Januar 2024 erfolgen. Ziel ist eine schrittweise Umsetzung der beantragten Maßnahmen bis Ende 2025.

Die Maßnahmen sollen den Vorgaben von Bund, Land und Bodenseekreis für Nachhaltigkeit und Energieeinsparung entsprechen. Die Belange des Brandschutzes und die Schulbaurichtlinien müssen berücksichtigt werden.

Die Sanierung der Gebäude erfolgt im laufenden Betrieb.

Für die geplanten Sanierungsarbeiten wurde 2022 ein Förderantrag nach VwV SchulBau beim Land Baden-Württemberg beantragt.

Der Bodenseekreis geht von Investitionen (KG 400) von rund 2,8 Mio. Euro brutto aus.

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 5 (HLS und Elektro) in den Leistungsphasen 1 bis 9 für die Sanierung der zwei Gebäude des Berufsschulzentrums in Überlingen.

Der Schwerpunkt der Gesamtmaßnahmen liegt bei der Fachplanung TGA. Daher sind die übergeordnete Koordination und die Terminplanung als besondere Leistungen durchzuführen. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

Die Leistungserbringung soll voraussichtlich Mitte/Ende Juli 2023 beginnen.

Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang der zu erbringenden Leistungen erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit Aufforderung zur Angebotsabgabe.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Stufe 1:

Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen.

Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2:

Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3:

Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Für die Auswahl wird jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Mindestreferenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung " bewertet. Hierzu ist die Referenz durch den Bewerber zu priorisieren. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen "Fachplanung Technische Ausrüstung" ist nicht erwünscht.

Dabei wird die im Teilnahmeformular priorisierte Referenz "Fachplanung Technische Ausrüstung HLS" wie folgt bewertet:

Kriterium "Herstellkosten KG 410 bis 430"

700.000 Mio. EUR brutto bis 1,2 Mio. EUR brutto 2 Punkte

über 1,2 Mio. EUR brutto bis 1,8 Mio. EUR brutto 4 Punkte

über 1,8 Mio. EUR brutto 6 Punkte

Kriterium Aktualität

Abnahme der Bauleistungen nach dem 1.1.2018: 1 Punkt

Abnahme nach dem 1.1.2020: 2 Punkte

Abnahme nach dem 1.1.2022: 3 Punkte

Kriterium "Laufender Betrieb"

Bauleistungen erfolgten unter laufendem Schulbetrieb: 2 Punkte
Bauleistungen erfolgten nicht unter laufendem Schulbetrieb: 0 Punkte
Die im Teilnahmeformular priorisierte Referenz "Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro" wird wie folgt bewertet:
Kriterium "Herstellkosten KG 440 bis 450"
250.000 EUR brutto bis 500.000 EUR brutto 2 Punkte
über 500.000 EUR brutto bis 900.000 EUR brutto 4 Punkte
über 900.000 EUR brutto 6 Punkte
Kriterium Aktualität
Abnahme der Bauleistungen nach dem 1.1.2018: 1 Punkt
Abnahme nach dem 1.1.2020: 2 Punkte
Abnahme nach dem 1.1.2022: 3 Punkte
Kriterium "Laufender Betrieb"
Bauleistungen erfolgten unter laufendem Schulbetrieb: 2 Punkte
Bauleistungen erfolgten nicht unter laufendem Schulbetrieb: 0 Punkte
Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet ggf. das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bergergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich

derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,
- (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- (4) Eigenerklärung zu Russlandbezug.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- (2) Aktueller Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden und 5 000 000 EUR für Vermögensschäden oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- (1) Erklärung über das jährliche Mittel der bei dem Unternehmen Arbeitnehmer und die Anzahl der Geschäftsführer sowie TGA-Fachplaner HLS und TGA-Fachplaner Elektro in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022)

- (2) Referenzen

Nachweis von vergleichbaren Planungsleistungen im Bereich der TGA-Planung "HLS und Elektro (Anlagengruppen 1-5)" in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren (Abnahme nach dem am 1. Januar 2018).

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- Auftraggeber (Anschrift, Projektansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI,
- anrechenbare Herstellkosten nach KG 410 bis 430 bzw. 440 bis 450 in EUR brutto,
- Angabe zum Abnahmezeitpunkt,
- Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen),
- ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Die Referenzen sind von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (2): Referenzen

Es gelten folgende Mindestanforderungen (Mindestreferenz):

- Vorlage mind. einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) für ein Schulgebäude oder ein vergleichbares Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber mit Herstellkosten von mindestens EUR 700.000,00 brutto (KG 410 bis 430).

Bei dem Referenzprojekt müssen mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Die Abnahme muss in den letzten fünf Jahren (frühestens 1. Januar 2018) erfolgt sein.

- Vorlage mind. einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 (Elektro) für ein Schulgebäude oder ein vergleichbares Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber mit Herstellkosten von mindestens EUR 250.000,00 brutto (KG 440 bis 450).

Bei dem Referenzprojekt müssen mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Die Abnahme muss in den letzten fünf Jahren (frühestens 1. Januar 2018) erfolgt sein.

Die vorgenannten Anforderungen können durch eine Referenz erbracht werden, wenn diese sowohl Planungsleistungen "HLS" als auch "Elektro" umfasste.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für Bewerbergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

- (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft,
- (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft,
- (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
- (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
- (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/03/2023 Local time: 12:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6FSW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/02/2023